Hallische Zeitung

vorm. im G. Schwetschke'ichen Berlage. (Sallifder Courier).

Abounements. Breis pro Quartal 3 Mart.

Die Sallische Zeitung erscheint wochentäglich in erster Ausgabe Bormittags 111/2 Uhr, in zweiter Ausgabe Abends 6 Uhr. **********



Infertionsgebühren

für die fünigesvaltene Beile ober beren Naum 18 Pl., 15 Pl. für Dalle und Reg.-Bezirf Merieburg. Reclamen an der Spige des Inscratentheils pro Zeite 40 Pl.

№ 182.

ude inlen inen-

d.

ert

15 A. 30 :

tha.

sik.

ftr. 13.

e unfe-

Mohr" nmlung ber bie Bericht

reins.

nia de bas-ftungsein. ten.

u

ftarb hwie: 1 & zei-

Mon-

ntichlief

Leiber

r geb.

ienstag

Leichen diten. nen: nit Hrn. 1/S.) r Ernst s (Wörs

n. Gaft-ben.) serrmann u Louise 13 (Neu-Canne-

Philipp g). Hrn. thoephil v Gaza Frau b. Edle

ît

Verlag der Actien-Gefellichaft Ballifche Beitung

Salle, Mittwoch ben 8. Anguit.

Verantwortl. Redactenr : In Vertr. A. Goehring in Salle.

1883.

Barlamentarifche Rudblide.

Parlamentarijche Rüdblicke.
VI.

Der günstige Ausfall ber prenssischen Abgeordnetenhauswahlen sein est aatstegierung in den Stand, in Erstüllung des in der Kaisertichen Botschaft vom 17. November 1881 aufgestellten Frogramms nunmehr der Seiner vom praktisch aufgestellten Frogramms nunmehr der General in gestellten Bestellt auf ferten einmal nach sinanzieller Selbsständen gerichtet und streben einmal nach sinanzieller Selbsständen und sich einer Aufgestellten und bestellten Beneralt in den Genaumen und Communalverdänden, und schießlich nach Beschaftung ner Mittel durch Erstöllung und bestellt nach Beschaftung indressen und Bude im Reich wie in dem Archaftung indressen und Bude im Reich wie in den Ingestanden. Alle dies Biele siehen mindestens sichen siehen Sahre 1878 seit, worde ist den Motiven des dammen der Angelegen Labatssteuern albeit der Kassersteuer der Seiche siehen der Seichssteuer und der Seichssteuer der Seichssteuer und der Seichssteuer und Seichssteuer aus der Seichssteuer und Seichssteuer und Seichssteuer der Seichssteuer und Seichssteuer der Seichssteuer und Seichssteuer und Seichssteuer der Seichssteuer und Seichssteuer der Seichssteuer und Seichssteuer der Seichssteuer und Seichssteuer aus der Verlage seiner Abschlieben der Seichssteuer und Seichssteuer der Seichssteuer und Seichssteuer der Seichssteuer und Seichssteuer der Seichssteuer und Seichsstelle der Seichssteuer d

Die Thronrede, mit welcher der preußische Andtag am 14. Rovember 1882 erösseit wurde, slimbigte auf dem Gebiete der Seieuerressem einen neuen Weg am: es sollte "durch besocheten welche die beschschieften ersteicherungen ber Communal- und Schulaiten, sowie die Verbesserung der Beantenbesoldungen in Beibindung mit wünschenerthen organischen Keurdmungen dringen, die Thelinahme und Justimmung au gewinnen versucht weren," welche den Berwendungsgesehen für die dem Reich zu erlangenden Macheinungen leiber verfagt geblichen war. Es sollte also gunächt die Vedürfnisserag eine Keurdmung und gewinnen der verschert, der Um fang der Vedürfnisserag welchen werden die Vedürfnisserag welchen werden der Verschen erwicketet, der Um fang der Vedürfnisserage gestlich seitzeitlich werden, damit dann die Reichsgesehung mit besterem Ersolge sür die Abhülfe in Anspruch genommen werden konne.

Politifder Tagesbericht.

Se. Majestat ber Kaifer um Sönig hat, wie wir vernehmen, bie Berwaltung dreformgefeten Allerhöcht vologen und find biefelben mit ber Allerhöchfen Unterschrift aus Gaftein bereits Mitte voriger Woche hier wieber einzelangt. Das Organifationsgeset trägt als Tag ber Bollziehung bas Datum bes 31. Juli, bas Zuständigfeitsgeset bas Datum bes 1. August.

Bur Feier bes vierhundertjährigen Gedächtistages ber Geburt Luthers am 10. Rovember hat der Cultusminister den Gedanten übergem zie den Sabt und Land übergem zie der Gedanten in die mit abn dan die die die Latt und Land die die die Latt und Land die die die Latt und Land die die die Latt und die Latt un

Die Trader.

Roman von Balbuin Mollhaufen.

(Fortfetung.)

"Und bas hat mit ihrem Gingen bie Loreley gethan"

rollte es aus dem breiten Messingtrichter des gewaltigen Instrumentes. Das Mundstild trennte sich auschenend mit Widerstreden von den trampspast zusenen Einen. Die noch aufgebausche linfe Wange leerte sich; die trumpsigen Vonzene schwarze eines Wale nach oben und nach unten, wie um das Gesicht in seiner normalen Stellung seizungalen, und in tiesem Klageton, der als ein Planissiund der Auflageton, der als ein Planissiund der Auflageton der aus den arbeitgewohnten Lungen:

"Es liegt immerhin eine große Harmonie in solchem um-fangreichen Infrument, und ein Jammer ist so bei ich mit meinen Borträgen mich bis sierber an vieles oderfarbige Gewösser vertrechen nuß. Die man nicht bennoch den Bertuch wagte, aus mößiger Kerne, mit einem sanlten Maglio dem Ohr Sotichen's zu schneicheln? Die Tuba ist ihr ebenso befreundet, wie Ihre Geige, herr Archisald Kieder, und von ter wissen wir ja, daß sie eine wohltsätige Wirfung auf ihre Stimmung aussibt. Caramba."

"Ich rathe nicht bagu", versetzte ber Budlige, ohne seine Blide von bem trage fließenden Strome zu erheben, weit entfernt davon, Ihr Inftrument in tem Schatten zu ftellen, erscheinen die tiesen rollenden Tone mir boch wenig geeignet sitt folch gartes genesendes Wesele ift gu innig mit bem Geigenfele wertendsen. Muß ich selbst bech in der Weldbeiten wie meiner Stellung sehr vorsichtig sein. Fraufein Dagenberg's Geele ift zu innig mit bem Geigenfiele vermachsen. Wenn sie mit geschlossen Augen meinen Borträgen lauscht, siede ich sah, das fie träumend wähnt, die leisen Tone selbst au erzeigen.

au erzeugen." Der Tubabläfer sah ernst auf ben unglüdlichen Gefährten nieber. Er schien barüber nachzustunen, weshalb er selber, ber früher gewohnt, die eigenen Anschaumngen stets als maßgebend pur betracken, jett bis zu einem gewissen dracke sien Urtesi ben bes unscheinbaren Geigenspielers unterordnete. Er zudte einige Wale bestig mit ben Brauen, sandte aus dem linten Mindwintel die zu einem mäßigen Bojaunenstoff erforbertliche Luft über den Strom hin, worauf er ausbruckboll bemerkte:

"Herr Archibald Fleber, ich bewundere Ihren Scharsfinn. Wenn Fräulein Vottigen nicht die Tuba zu ihrem Vieblingsünftrument wöhlte, so besläge ib das nicht. Aus farte Raturen fine einer Aufgabe gewähfen, bei welcher nicht allein bas musikalische Gefühl, soheren auch die Aungen in Ansprund genommen werten. Caramba, es liegt freilich eine große Ungerechtigkeit barin, das bie Tuba überalt, wo nicht eben eine volle Augelle ihre Mittortung erheisch, ib beröhen Burindfeumgen erfährt. Ich felber empfand bies nie schwerzigter, als sieht, da ich versuche, mit bem Gebanfen mich vertraut zu machen, ebenfalls zur Geige zu greisen. Einige Alfrede und fleine lieber sind mit und berschen glaufig, und da begweist ich nicht, das nuter Ihrer Leitung ides bald weit genug bringe, Ihr meisterhaftes Spiel ein wenig zu bezseiten.

311 bezleiten."

Befrembet sah der Bucklige zu bem ehrlichen Tubabläser empor. Undegreiflich erschien ihm, daß berfelbe in solcher Wesse von den Rieseninstrument sprach, mit welchem er sonst in innig verwachsen.

"Wie soll ich daß verstehen?" fragte er zögernd.
"Aun, derr Archibald Aleber", antwortete Balentin mit unvertembarer Wehmuth, "es schwebt mir eben vor, daß wir Beite sorten woss allein den der der der der der kinste ehre der Archiben und meine Tuba mit ihrer ansdrucksvollen tiesen Stimme zu einer einzelnen Beige passen dürste, wie Ihr Colophonium satt ess Zuders in eine Tusse Anfiec Caramba!"

ramba!"
"Sie bezweiseln noch immer unseres Schühlings böllige
Derstellung?" fragte ber Budlige, und in seinem scharfen Antlig prägte sich aus, daß er noch nicht ausgehört hatte, sur das
Leben ber jugenblichen Sesährtin zu surchten.
"Caramba, das nicht", erklärte ber Tubablöser seufgend,
"im Gegentheil, sie macht auf mich den Eindruck eines Kindes,
orr welchem sogar noch wei volle Wenschenalter fröhichen Erblübens liegen. Über dann, herr Kollege —" und so oft er sich
biefer Bezeichnung bediente, tlang bieselbe wunderbar weich, "ja,

bracht worben ist: "baß es sich nicht um den Lobyreis eines Men-schen, sondern um den Lobyreis Gottes für die in der Resor-mation dem deutschen Bolt zu Theil geworbene göttliche Gnade

weit, sonern mi een voorpreis Gottes pie et met er verbermation dem deutschen. Det ja Theil gewordene göttliche Inabe handelt."

Bei der Einsendung der jährlichen Ueberschen über die Impfung en und Wiederdichten über des verscheinischen Ueberscheinischen Ueberscheinischen Ueberscheinischen Ueberscheinischen Ueberscheinischen Ueberscheinischen Ueberscheinischen Ueberscheinischen Ueberscheinische Verlagen und über alle de beim össentische Ueberscheinischen Ueberscheinische Ueberscheinische Ueberscheinischen Ueberscheinische Ueberscheinischen Ueberscheinischen Ueberscheinischen Ueberscheinischen Ueberscheinischen Ueberscheinischen Ueberscheinischen Ueberscheinischen Ueberscheinischen Ueberscheinische Ueberscheinischen Ueberscheinischen Ueberscheinischen Ueberscheinische Ueberscheinische Ueberscheinischen Verscheinungen aus Tunde gelegt werden sollt der unt entschlieben Ueberscheinischen Ueberscheinischen Ueberscheinischen Verscheinung der Richternatiung dienen sollten, sind solltenete: 1) Wann wurde des Aufgescheinung der Entschlieben Verscheinische Leise der Verdieberscheinische Verscheinische Verschlasse der unt wert unschalber Ueberschlasse der unter und unterkrechte verschaffe verschaff

Im Anjchuß au ben Erlaß bes Cultus ninisters vom 19. Juli, betressen die Magnahmen gegen den Ausbruch der Cho-lera, hat der Minister des Innern die Könsiglichen Regierungen angewiesen, auf die Durchstührung der geeigneten sanitären Maß-regeln in den össentlichen Anfalten. Strafanslaten, Polizeige-stängnissen ein besinderes Augenmerk zu richen und die Behörden danach mit entsprechender Anweisung zu versehen.

In ber am Montag ftattgehabten Staatsministerial-figung ift gutem Bernehmen nach fein anderer Gegenstand als bie Intraftjegung bes beutich-spanischen Handels-bertrages gur Eröfterung gesommen. Alle Mittpellungen ver Intuffeguing des Geuft flystpattigen Junderlungen Gertrage zur Eröfterung gesommen. Alle Mitheliungen über eine Vorlage der Berwoltungsgesetzerform find um soweniger gutressen, da diese Westgentwurf dem Kailer zur Bollzschung vorlag und daher die beregte Sigung nicht betressen sommen. Die sir Omnerstag anteraumte Staatsministerialstung hat, wie die "Bolt" erfährt, nicht stattgefunden.

was bann? Der halten Sie für möglich, daß nach ihrer Ge-nesung unser altes Berhältniß erneuert werten könnte?" Der Bucklige sah ftarr in Balentins Augen. Seine krank-haste Geschotsfarbe schien um eine Schattirung bleicher geworden

au fein. "So weit hinaus habe ich noch nicht gedocht", sprach er barauf finnend. "bisher fannte ich nur Besorgniß und Hossmung ichwebte mir mur vor, sie noch einmal, wie in alten Zeiten, den Geigendogen sühren au sehen. Breitich — wie es bisher genesen, fanne swohl nicht wieder werben. — nein, sie barf der Gesaft wicht aussgeset werben, der eine die barf der Gesaft wicht aussgesetzt werben, dermals zu erkranken. Und erscheint sie internetigen fie wirtige nicht gesen wechten ein, wie sie solchen gemeinschaftlich mit um sich unterwerfen mußte, wird sie in langer Zeit nicht gewachen sien, wird siehe mitte aus siehen voodbun sie ze.

"Und uns seiber würte es schlecht kleiben, nachdem sie ge-sundet, hier länger als überzählige Müßiggänger ernährt zu wer-den", fügte der Tubabläfer trübselig hinzu.

pen", juge ber Louvelag gingu.
"So müßten wir uns also von ihr trennen", nahm ber Budlige wieder träumerisch das Bort, "sa, ja, Sie haben recht; jetzt wandert's mich, daß ich bisher mich baren bach ber Doch sie, wie wird sie beisen Bortschag aufnahmen" 3ch tenne sie genau: sie wird am wenigsten fremben Leuten zur Last salte fallen

wouen. Caramba! Die fremben Leute werden sie nicht viel fragen, das hötte ich aus einzelnen Andentungen der Sennora. Die erstärt einfach: Caramba, jest bis Du meine Tochter; Du follst mit mein eigen verloren Kind ersetzen und da laß ich Dich nicht von dannen.

"Es fei benn, bie Manner, bie ausgezogen finb, fehri erfolgreich beim." (Fortsetung folgt.)

Der Austausch ber Ratifisatione-Urfunden zu der deutsch chaft an Benta in Bertin stattegenden. Die Konvention tritt 3 Monate nach bem heutigen Tage in Wirksamtein.

In ber Reichstags. Stichwahl in Kiel find bis Montag littag für Hanel 13 191, für Deinzel 8771 Stimmen gezählt. Bezirte fehlen noch.

5 Bezirte fehlen noch.

Die R. A. Z., bringt hente Abend einen auf die Ratification des deutsches spanischen Handelsbertrages beschäftigten Artifel. in welchem sie zunächst hervorfeht, daß die Uebreinstimmung famm tlicher verdünderer Rezierungen auf bissonatischem Wegene wereit siegszestellt kei. Die Genehmigung des Vertrages durch den Dunkevard würde sich denehmigung des Vertrages durch den Dunkevard würde sich der leich ermöglichen lassen. Wen geliech Leichtigteit der Wengeungen wie dem Bunkevarde, wohne aber dem Reichstage nicht bei und sei sweiselhaßt, ob eine beschäusstänige Zahl von Mitgliedern auf den ersten Wurf erscheinen sonnten oder würden. Demgemäß sein nur zwei Wösslichteiten gazeben, um den Bertrag schleunigst in Wirtsamietz zu sehen. Ernweber provi sor ist de Anwendung besselben unter voraufgängiger Zustimmung Spaniens, oder sortersten zum zwei Wösslichteit werde, gesting es nicht, auf diesen zum zwei kiele zu gelangen, so werde der Reichstag noch vor Mitte bieses Monats einberussen werden.

Der Abfat west falischer Aobsen im Regierungsbegirk Arneberg im II. Quartal 1883 überstieg benjenigen bes II. Quar-tals 1882 um 690906 Tonnen (nabezu 14 Millionen Gentner), Auch im Bertelyr mit bem Absatzeit von Pamburg ist eine erspeuliche Junahme zu konstaturen, die Bernnehrung bes Absatzeit im II. Quartal 1883 gegen bas II. Quartal 1882 stellt fich auf 10 Beauter Michaelten ber Ontweren Mendemen berichtet Prozent. Auch wird von den Hamburger Abnehmern berichtet, bie weiflälisch Kohle an ihrem Platze sich mehr und mehr mirgere, gugleich dere erneut dem Bedauern Ausbruch gegeben, der überseisische Export sich nach wie vor innerhalb enger 19 Brogent. Grengen bewege.

In verschiebenen Sanbelstammer-Berichten wird über bie Nachtheile getlagt, welche die Erhöhung einzelner amerita-nischer Einsupystle für gewisse Breige ber beutschen In-butrie babe. Auch in reichänkertschen Rätteren bezagnet man häufig ähnlichen Klagen. Lettere verzessen aber gang, baß nach einirte jober, auch in freigenereringen Battern vogignet inmi bäufig änlichen Klagen. Vektere vergesen aber gang, daß nach ihrer Theorie der Zoll nicht vom Anstande, sondern von ein-beimischen Conjumenten getragen wird, daß also die hohen amerikanischen Einfabzgäße nicht ben beutichen Andrickellen, sondern den amerikanischen Conjumenten bekaften müssen. Wenn jontem ben amerkantigen Conjumenten velatjen mujen. Verbief Abeorie richtig ift, find bei ekstagen über bie Nachtbeite, welche gewissen beinden Abwürtigweigen aus ben amerikanischen Zössen erwachsen, unbegründet oder, wenn sie begründet sind, ift die Theorie, vog Zolie nur die Conjumenten des Inlands schödigen, salie, die die Verliebeite der incht nur Deutschalb in die Inlands sie Zolie nur Deutschalb sie zeich sie die Abstelle nicht nur der Verliebeite der sie des die Verliebeite das sie die Verliebeite aus sie der Verliebeite das sie die Verliebeite erhebt, fonter errichtet hat?

Die Ergänzungswahlen für ben fächfischen Land-tag in 28 Bahltreisen ber 2. Kammer sind offizielt auf ben 11. September sestgesett.

Aus Paris vom 5. August wird gemeldet, daß Camescasse, Rath am Kassationshöse, der Bater des Deputirten und Polizei-präselten, auf sein Aussuchen mit Pension in den Ruhestand verseigt worden ist. Dadunch wird der Allssteinisster erseinlichen Rothwendigstei überhoben, Camescasse abzusehen, welcher zu der eine Mitzliedern der nach dem Staatsfreiche von 1851 von Napoleon eingesetzten gemischen Sommission gehörte, deren Entsternung aus dem Richtersande das Kirzlich volltrekten Kichtergeist verschreiben. Den des kirzlich volltrekten kliebergeisten gemischen habe das Kirzlich volltrekten kliebergeisten gemischen des Kirzlich volltrekten Entsternung aus dem Richtersande das Kirzlich volltrekten gestellt der der kliebergeisten der Verlässellen. Dei getzt nie allen Garnissen geichnicht gestalten, den jegt an in allen Garnissen geichnicht gestalten gestalten, den bei der fürfende kasse Lientes Civilteieung anlegen. Der Minister wünsight, zu für der haben.

Es geht in Liffabon bas Gerücht von einer in Babajog aus-Es geht in Lissafon des Gerückt von einer in Babajog aus-gebrochenen republikanisch den Erbebung des Allikitärs, die Telegraphen und Eisenbahnverbindung seinen unterbrochen, die Beamten seine von den Auffändlichen gesungen gesett. Die neuessen Merriber Journale bestätigen bestielte bahr, daß in Barajog ca. 1100 Solaaten und Givlissen die Bepublik profia-mirten. Der "Imparcial" erfährt, die Aufständischen hätten die Genedammerie und die Ouaniers entwassent: ob die Mitglieder der Behörten Geschangene der Aufständischen sint, ein nich bekannt. die Aufständischen bätten aruten: Es des der derendisch mit der der Weistendischen bätten aruten: Es des der derendisch mit ver Vergeren Vergene er extigence ver eine eine eine eine Vergene bet der Vergenblift mit der Konstitution von 1869, es lebe Zorilla! Die Rückfer des von bier abwesenden Ministerpäsieuten Sagasta wird erwartet, die Proving Ciremadura sit in Belagerungspiland erstärt, General Wlanco ist aum Oberkontmandirenden der in der Proding besinden. lichen Truppen ernannt worden. In allen übrigen Theilen Spaniens herricht Rube.

Bermijdte Radrichten.

Berlin, ben 6. Anguit.
— Se. Majefat ber Aniter unternahm am 2. b. M. in Gastein bei schönstem Wetter eine Spazierfahrt in die Umgegend bes Aurortes und besucher Whends bas Theater. Am Bormittag bes Aurortes und bejuchte Abends da Theater. Am Bormittag tes nächten Tages erichien Allerhöchtereibe, nach dem regel-mäßigen Gebrauch der Kur, in Begleitung bes in Gaftein ein-getroffenen Kaifertichen Botschafters in Wien Prinzen Reuß VII. zu einer Längeren Promenade auf bem Kaiferunge und bieß sich bann nach ber Rädfehr vom Sber-Poj- und Hausmarschaft Grafen Püdfer und bem Birflichen Geheimen Legationstath von Bilow Borträge halten. Den übrigen Theil res Tages ver-brachte sonie ihne der Berkers Knia Kriebrich Misselm III. in tanb feines hobeisen Asserts Knia Kriebrich Misselm III. in brachte sont aber Se. Mojestüt antäglich bes Geburtstages wei land seines hochstigen Baters König Kriedrich Allischen III, in stiller Jurichgezogenheit um war des auch die Bernalsstage verland seines hochstelligen Baters König Kriedrich Wilhelm III, in stiller Jurichgezogenheit um der Dat die bernalsstage der Verlagen und Voröherzogin von Sachsen bei beren Antunit in Gastein begrüßt und war dam mit berselben noch einige Zeit vereint geblieben. In der Begleitung ter Frau Großperzogin von Sachsen beschieden noch einige Zeit vereint geblieben. In der Voranschlage der Voranschlagen der Botichafter Being Reug VII. Graf Thun und Graf Lehnborff-Steinort gelaben. — Gestern unterließ Se. Majestät ber Kaifer bes naffalten Betters weg en bie gewöhnliche Promenade. Später wohnte ber Kaifer bem Gottesbienste in ter evangelischen Kirche bei. Das Diner mirb berfelbe bei ber Großherzogin von

Theil ju nehmen.

— Se. Hoheit ber Erbprinz von Sachsen-Meiningen bezab sich gestern Nachmittag per Bahn zum Besuch bet der fromprinzlichen Hamilie nach Poliskam, nahm im Neuen Palais auch an bem Diner Theil und fehrt um 6 Uhr um 6 Uhre viele und einer Abeil und fehre um 5 Uhr wieder nach Bertin zurüch. Wie man erfährt, wird der Erbprinz, bessen auch bei ihrer Tante und Urzessmutzer in Bah Erbenstein weiten, an der am 23. August beginnenden größen Generalstadsreise fundlichen reife theilnebr

reife theilnehmen.
— Der Kroupring von Bortugal trifft am Mittwoch Abend zum Befuch eer taiferlichen Bamule in Ischt ein.
— Der frührere Chefredattenr der "Schlerilichen Bottesgeitung" Dr. Hager ist im Brestau Montag früh im Bolge eines gastrichen Flobers gesterben.
— S. W. S. "Krehe", 8 Geschütze, Kommbt. Koro.
— Der Wolfdampfer "Hammonfie eingetroffen.
— Der Boltdampfer "Hammonfie" ber HamburgAmeritanischen Paacetgabrt-Attiengeselschaft ist, von New Port fomment, Montag Bormittag 10 Uhr auf ter Elbe eingetroffen.

— Der Nophbampfer "**Mars"** ift am Montag mit ber oftindischen Ueberlandspolt und 52 Passagieren aus Alexandrien in Telest eingetroffen und zur Auarantäne in das neue Kazareth

t worden. Die Enthüllung des Liebig-Dentmals in München eftern Bormittag um 11 Uhr im Beifein ber Familien-Die Enthjüllung des Liebige Denlmals in Min chen fant gesten Bormittag um 11 Uhr im Bessein ter Kamilien-Ungehörigen bes Berstorbenes, des Kultusministers, der Michieber der Alabemie, der Professione ber Universität und des Polytechnitums, der städtlichen Behörden und vieler höheren Beamten statt. Der Bortsgende des Behaltemites, Geheimer Rezierungsvarth Hosman nus Berlin, biett die Kestrede, auf welche der Bürgermeister Erhard mitte Uebernahme des Dentmals im Kamen der Gehalte erwödert. Son gastreichen Deputationen und Bereinen wurden Krünze am Fuße des Dentmals

tationen und Bereinen wurden Krainze am Juge des Oenfmales niederzeglegt.

— Ein ichwerer Unglüdsjall hat sich Sonnabend Nacht unweit des der Mistory liegenden Arpedoschiftise, "Blücker" augetragen. Nach Witternacht wurde den dem "Blücher" ein mit V Wann beseites Boot abgelassen. Als das Voed im Untekpendergeitse Boot abgelassen, das das Voed im Untekpendergeitse Sold unter Boute gwar sich ausgegendliche Haten unte gwar sicher und sich eine Ausgendliche Kallen in Aufliche Las Wellen das Voed und Kippen, dassiehe kann Texpekenn der fonmandrienten Estigisch is Westimmung feinen Augendlich verlor und anch sofert Halle vom "Blücker" eintrassianten bennoch verei Wann, deren Errettung nicht mehr ermöglich werten konnte. Bow Waartsofen und ein Wann von der Heizung sanden ihren Tech in den Wellen; dieselben waren des Schwimmens mitmeig, Der großen Unstich ein Wann der Deizung sanden ihren Das das Unglüch von der Verlauften waren am Sonntag Nachmittag noch nicht aufgesunden. In Misbrech selber hat der Unglücksfall iebhafte Theilundum erregt, da sich Wannschaften der "Blücher", wiede den Det niederholt belügden buriten, durch ihr liebenswärtiges Ausgescher honder der werden wurden.

— Lie Ungelung des Laga Wanglüre ist am 30 d. M., der die kan der kann der

bursten, burch ihr siebenswürtiges Austreten veit Sympusyen zu erwerben wusten.

Die Umgebnung des Lago Maggiore ist am 30 v. M. durch einen surchtbaren Hagel folg gerheert worben. Die betroffenen Gommunen sind — was die Weintese anbelangt sir lange Ladre der Ernteaussichten beraubt. Der Hagel lag siehese. Das Gerteibe, das noch nicht eingebracht war, wurde bachstädig ausgedrossen. Dabei tobte ein surchtbarer Ortan. Biete Bögel und Hagel sich ein linvetter umgesommen.

In dem Frozeig gegen den Damberrun Bernard wegen Beiselteschaftung bischssiches Gelerkerter bes siehelt wie Tauten vor handelt wird, biet der Bertreter bes sieheltsichen Ministeriums beute die Antlagerede. Dieselbe sommt zu dem Schusse der Bernard in beträgerischen Abstein der Ministeriums beine die Antlagerede. Dieselbe sommt zu dem Schusse der Verlagerischen Abstein der den der Verlagerischen Abstein der den der Verlagerischen Abstein des des verlagers des Verlagers des des Verlagers des Verlagers des des Verlagers des des Verlagers des Verla

Bur Graudenzer Belagerungsübnug.

Rachbem, wie wir icon mittheilten, im Laufe bes 31. b. D. bie jur Aussigurung ber großen Belagerungslibung be-fimmten Pioniercompagnien eingetrossen sich juben bieselben theils in Graubenz, sheils in ben nächzigelegenen Srischaften Quartiere bezogen. An ber Uebung nehmen neun Mineur-compagnien, darunter eine sächssiche und eine württembergische, swie eine Kelpboiniercompagnie sselt. Dieselbe wirt ben sörmlichen Angriss auf bie Norbfront ber Festung Graubenz umeines um Für eine Uebung und Arti retadirte jetoch, a einer Wie bezeichnet Brücke i Die Ueb anftrenge irbisch be Mauern Hebergar unter ber Angreife Spatenfi bie Min an und Friebens Signal verlaffer Mine af 8 uhr L

im Liba Tobesfa

ung hat Maßreg

ber Ch Italien

Itu. boten.

geft 3

n ber

Seluan in Ben! ber Pro

faffen . 1

angelan halber hare. aufgeno T orbnet. gahlung arbeiter mittel 1 vertheil

Der ! Abent bericht

ftanbe

glieber beit bi überh bas e

fingen die A bei ei Rehe ber H bas 2

Der 1 Ober aus e bem s anber einen p. Bis icaft Maj. ittage t um ntunft Hotel Bon

abeth ugust über Pote. , am

wirb, fe im Süb-nftart fte in

onn.

ents alais Ber:

nach Be-

wed olfs= eines

orb.= burgs York einges

ch en Mit-bes jeren

epu= mals Racht nit mit

liche

iner

gung nens

am chen n zu Die

fan.

me

Rur Choleragefahr.
Am Montag, ten 6. August, starten in Alexandrien von 8 Uhr Morgane dis 8 Uhr Abends 7 Versonen an der Cholera.
Der "N. Mn.," mehet, daß in Assifrachima, einem Dorfe im Libanon, 2 Stunden von Beitut entfernt, ein vertächtiger Todesssall am Cholera vorfam. Die türftische Sanitätsverwaltung dat sofert das Dorf einschließen lassen und bei nöthigen Mahragein getrossen, um die Einwohner zu isoltren.
Die Soweis hat mit Müssisch ist je große Ausbehnung der Cholera in Egypten die Einsuhr von alten Keldern aus Italien und die Ginsuhr von alten Keldern aus

Satten and eie Englischen Behörten haben eine Berordnung erlassen, wonach eie Einsuber von Lumpen aus Egypten nach England nur nach ertheilter Erlaubniß der zuständigen Aufsichtsbeauten um unter Beachtung gewisser Borsichtemaßregeln — Testnieftion re. – gestatet ist. Den Beauten sehr is nach den Umpfänden sie. anch die Bernichtung von berartigen Ladungen zu bewirfen. An den letzen Letzen Die Sonntag früh 8 Uhr flarben an der Eschefra in Kairo 320, in Alexandrien 4, im Lager von Helmon 5, in Tantah 31, in Wossett 49, in Schöline el-Aum 33, in Benha 13, in Bagas 34, in der Broving Aufliebe 296, in der Proving Dakalieh 149, in der Proving Gassische 296, in den übrigen Provingen 523 Personen.

3um Grbbeben auf 3schia Der Erglichof von Reapel ift am Wontag in Cafamicciola angelangt. Die Aufräumungsarbeiten, weiche gestern bes Regens halber unterbrochen waren, wurden Dienstag Morgen wieder

natisen miterbreugen water, were Arbeiten, Genala, hat ange-aufgenommen. Der Minister sie öffentliche Arbeiten, Genala, hat ange-ordnet, die den heute ab alle arbeitsstäsigen Männer gegen Be-zahlung seitens bes Geniesenmandos an ten Aufräumungs-arbeiten fleizumehmen haben. Bon Morgen ab werben Gebens-mittel nur noch an Frauen, Kinber und arbeitsunsähige Männer

arbeiten theilzunehmen haben. Son Morgen ab werben vebensmittet nur noch an Francen, Kinder und arbeitsunsähige Männer
vertheilt.

Sokales,

Sokales,

Sokales,

Sokales,

Sokales,

Sokales,

Oel Abbruck unsigere Vocal-Rachrichten ist nur mit
vollständiger Quellenangade gefatzet.)

— Ter biesse Veaunten-Konsum Serein die feine
ordentliche General-Versammtung am Freitag, den 17. Aug. cr.,
Ibents Albr im Saale bes "Bürgergarten" al. Geschäftenen Sersiammtung am Freitag, den 17. Aug. cr.,
Ibents Albr im Saale bes "Bürgergarten" al. Geschäftereicht, Dividentenwertheilung, Neuwahl sir aussischenke Mitglieder des Berwaltungsrathes z. dikten die Tagesordnung.

— Die Borsiantsmitglieber des theatralischen Bezeins
"Thalia", die uns von seiner vor einiger Zeit gegebenen Wohtätägleites Verstellung sir der Freien-Rolonien her besannt is,
statische Freisung für der Freien-Rolonien her bestannt is,
statische gestern auf wiederholte Angelge des Derru Theaterbriether
Muntau vor der Ertastammer des sinds, Landgerichts bierlesst unter vor Bussiane, Lusten der Vertrage ohne bessen Volkmitaliebern erhoben zu baben. Da die Zeugenaussage die Währgeit dieser Angesipht, sowie serner Eintrittsgeld von Richmitgliebern erhoben zu baben. Da die Zeugenaussage die Währbeit dieser Angesipht, sowie serner Eintrittsgeld von Richmitgliebern erhoben zu baben. Da die Zeugenaussage die Währbeit dieser Angesipht, sowie serner Eintrittsgeld von Richmitgliebern erhoben zu baben. Da die Zeugenaussage die Währbeit dieser Angesipht, sowie serner Eintrittsgeld von Richmitgliebern erhoben zu baben. Da die Zeugenaussage die Währbeit diese wir aus Eehrertessen, zeichnen sich die

mit ein der Währertessen werden und wurden bis die

mehren Sonaben Rachmittag de aufreiten und wurden die

menschen Währertessen und der seine State

mehren Sechanten der sich der einzelen sich die

mehren Sechanten und sich der gesche aus der geben der beite Künder der der werden der sich der der sich der

keiner hehre Sechanten der die sind der

keiner hab

Aus bet Proving Sachjen und ihret Umgebung.

A Meriedung, 6. Augult. (Bam Raiferbefud, Bermit 3 der Austracht.) Dam Bernehmen ab Aut de gemisste nicht 3 der Austracht. Dam Bernehmen ab Aut der Meiliche Kommisson betresse dem das der der deite der Meiliche Rassien undere Sodu enzeinige den diese Meiliche Des Austresses und der Austracht der Schleinen und Schweisen der Schleinen der Schleinen und Schweisen der Schleinen der Schweisen der Meiliche Austracht der Schweisen der Schweisen der Austracht der Schweisen der Schweisen der Meiliche Austracht der Schweisen der Schweis

Bericht des Sekretürs des Börsenvereins in halle. Galle afs., den 7. August 1883.

Preise mit Ausischuß der Courtage dei Hollen aus erier Jand.

Beigen 1600 Kilo sehr ist Ausgehalten 174—186. A. beigere die Aussellen 188. A. Nogaen 1000 Kilo sehr ist 188. A. Nogaen 1000 Kilo sehre die 184. A. jeuchter in ausgewacht 138–166. A. beigere die 184. A. Serien 1000 Kilo gledier. Ost kine prima Luclifiet 14,0 A. beregnet 13—14 A. — Oafer 1000 Kilo 188—160. A. — Oaffeen 186. A. D. A. D. Serien 186. A. D. Serien 18

Langes Nogenitrob 22,50-25,50 .d pr. 1200 Bib. bot School. - Majdinentrob 18-21 .d pr. 1200 Bib. bot School. - Piefiged Seu 4,50-5 .d pr. Ctr. - Auswärtiges Seu 3,50

Marftberichte.

brutto inclui. Sod. Termine unverandert, getund. — sonn. de beien Wonar un Anglesche 20,75-20,80 df bez., Sch. Det. 20,53 df bez., Sch. Det. 20,55-21,00 df bez., Nob., Det. 21,05-21,10 df bez.

Bres.

**Br

1978 T. Sept. Let. 48 St., CLI/1900. 44 St. — Better:

Gridmin Technology St. — Gediushericht Meise und Zermine hößer, pr. 1800. 281. 180 gg en low felt, auf Zermine hößer,
pr. Det. 173. 19373 177. 180 g low on ged.

48 b., pr. Sept. 186 g low on ged.

48 b., pr. Sept. 186 jed. 186 g low on ged.

48 b., pr. Sept. 186 jed. 186 g low on ged.

48 b., pr. Sept. 186 jed. 186 jed. 186 jed. 186 jed.

48 j., pr. Sept. 186 jed. 186 jed. 186 jed. 186 jed. 186 jed.

48 j., pr. Sept. 186 jed. 1

Baljerfand Der Caale bei Sale (an der Königl, Schiffescheute Erothal am 6. August Abends am neuen Interhaupt 1.82, am 7. August Worgens am neuen Interhaupt 1.82 kert. Basierkand der Gaale bei Bernburg am 6. Aug. 1,15 Meter. 25 affertand der Unterhaum 1.87 mierkand der Unterhaum 1.87 mierkand der Unterhaum 1.87 mierkand der August 1,17 Weter über 0. Zuglereinad der Eibe der Magdedung am 6. August. Am Begel 193 Meter über 0.

	* V * * *	North and his miles of mile	with and parties authorized our court	
Berliner Börse vom 6. August.	Oberichtsige	Dur. Brag I. Em	Reininger Bramtenj	Pluts
Deutsche Fonds.	Oeftr. Rordw. (Mr. b. St.) 4390 44 m 344.5231 Oeftr. St. Bahn (Mr. b. St.) 61/5 62/5 546.00bh Oeftr. Subb. (Mr. b. St.) 4/5 1 267.50bh Offirent. Subbahn 0 4 126.40bh	Bemb. Czernow. II. (gar.) 5 83,298 bo. Golb Brier. (gar.) 5 101,90516 Bemb. Czernow. II. (gar.) 5 85,0051 bo. III. (gar.) 5 81,7066	Brung, Bb, unfb. r35. à110 5 106, 005, 6 br. V. u. VI. 6. r35. à100 5 111, 2006 bo. V. u. VI. 6. r35. à100 5 103, 606; 6 c. right, à 115 41/6110, 606; 6	Echlef. Binthatte 6 6 104,00018
### ### ### ### ### ### ### ### ### ##	Obridit Since Decision Decision Obridit Since Obridit Obridi	DRP Trag 1 des	Mrininger Briming	Control Cont
Berliner	Schweiger Centralb	00. 201. (gar.) 5 103,2551.68 Reichenb. Bard. (selb.Br. 5 193,9051.68 Rudolfsbahn III. C.72(g.) 5 86,806 Ungar, Nordoffbahn (gar.) 5 77,806	bo. bo. rjb. a 110 5 109,002146 bo. bo. rjb. a 100 4 98,50436 Stettin, Rat. Oph. Crebit 5 101,506 rjb. m. 110 4/9, 104,000 6 bo. bo. rjb. m. 110 4/9, 104,000 6 Sabbentige Boben Crebit 4 100,006	Wechfel.
Be. 101.309.5 Bar und Renmartische 4 102.3008 Bandich. Centr. Blandbr. 4 101.809.5 Chreentische 4 103.256 Schillich 4 101.308.5 Backlich 4 101.308.5 Backlich 4 101.308.5	Ruff. Gabbrills. (80%) gart.) 0 0 0 0 0 0 0 0 0	bo. Golbpriorif. (gar.) 5 99,9001 G bo. Orb. I. Em 5 78,60 B bo. bo. II. Em 5 97,9001		Amfterdam 100 31. 8 1. 5 2 168,75b3 be. 100 31. 2 D. 51, 167,850
Section 10, 200 10,	Gifenb. Stamm. Brioritats Actien. Bei ben mit ' verfegenen Babieren erifitet teixe Berbindlichteit ju event, Nachgaftung ber	Breft-Graigno S 91,008 Gharlom-Kison (gar) 5 95,258 Groke Auff. Gifends. (gar.) 3 66,609; 3 61,008 600; 3 61,008 600; 3 61,008 600; 3 61,008 600; 3 61,008 600; 3 61,008 600; 3 61,008 600; 3 61,008 600; 3 61,008 600; 3 61,008 600; 3 61,008 600; 3 61,008	Inbinfrielle Gefellicaften. Binfing übred 40ff., ausgenommen Leopolbshalter Comm. Pr. 10ff. Bei ben Gefellichniten, beren Gefahltsigde mich im ben Ratenberight justemmerfällt, vertrhem fich bie Dividenden fur bas jutest abgelaufene Gefelbigen.	Mantheban
Brentifde und Beftfal. 4 100,906 Rheinifde und Beftfal. 4 100,906 4 100,906	Berlin-Dresten	be. be. (Obi.) 5 86.50%; Rurif-Charton (gar.) 5 96.20%; Rurif-Charton Rison (Obi.) 5 89,90% Rurif-Riem (gar.) 5 101.00%; Rosfe-Rijden (gar.) 5 105.60%; Rosfe-Rijden (gar.) 5 90.70%;		Gold, Silber u. Bapiergetb.
Babifor Bramien Anleihe. 4 131,90b;	Serlin_Streben 9 0 51.105	Mosto-Smolenst (gar.) . 5 96,70b1 Rjalan-Rozlow (gar.) . 5 101,7551@ Rybinst-Gologoge 5 83,0051@	Threadid: Branzel 1851 1887 1872 171 253 1834 1835 1837 1835 1837 1835 183	Cours in Mart.
### ### ##############################	Bolen Creusburg 3 33/4 100.104 Rechte Cher Ufer 9 83/4 191,256 Saalbahn 17/8 25/6 93,30514	Mosfor-Emolene (ggr.) 5 96,709 Majfan-Majalow (ggr.) 5 101,751 Majfan-Majalow (ggr.) 5 83,005 Bo. bs. 11, Cm. 5 22,005 Challe-Juaneso (ggr.) 5 95,205 Marchan-Terepol (ggr.) 5 95,205 Marchan-Terepol (ggr.) 5 95,005 Barchan-Terepol (ggr.) 7, Cm. 5 100,905 Barchan-Terepol (ggr.) 7, Cm. 7, Cm.	Braunichmeiger Jutefabrit 12 - 181,506 Gröffwiger Papierfabriet . 16 - 195,003	3mperials per 6t. 16,76@
Abeder Br. Ant. Mf. p. 61. 519 184, 8045 Meining. 4-Thir. Q. Mf. p. 61. fr. 28, 40t5 Benburg. 200fe Mf. p. 61. 3147, 75b3	Dentide	Botthardbahn I. Get 5 103.20b16	Deutiche Ashalt	Sobereigns ber St. 16.236 Englische Bantnoten ber Offres. 15.06 Frierr. Banfnoten ber Offres. 171.305; Do, Ellberroup, (spire infidies). 171.305; Ruffliche Banfnoten per 100 Al. 200,35b;
be. landw. Bfaubbr 41/9 103,006 100,00B	Gifenbahn-Brioritats-Obligationen.	be. III. Ger 5 103,20516 103,20516	Egeftorff Saljwert (1/9 61/4 108,50 2) Eilenburger Cattun 0 41,00 % Friedrichshain Brauerei 9 152,00 % Friedrichshain Brauerei 19 250,50 6	Ruffice Banfuoten per 100 Rbl. 200,35b;
Auslandifde Fonds. Bei ben mit * verfehenen Bapieren bebeutet ber Coure Drt. p. Ctud.)	### 103,006 11. 11. 11. 12. 10.	Bant- und Creditbant-Actien. Binfen à 40/0 ab 1/1, ausgenommen Reichsbant (41/20/0).	Geffenet Saliwert Cin Cir Cit Ci	Bantdisconto in
1	bo. VI. Ger 419 104,756 bo. VII. Ger. conb. 419 104,756 bo. VII. Ger. conb. 419 103,106 bo. VIII. Ger 419 102,906		Bette. Elbichiff. Gef	Mmi. rbam
be. Golbrente	Saders Schrick	### State	Nörbiberier Saderiabrit 12 91, 145,000 eine Gendre Gesigherte. 7 114,255 Leopoldhand dem. 7 114,255 Leopoldhand dem. 8 10 178,000 eine Gendre Ge	9.72
25. 250fe b. 60	be. (Cherfaufiger) 41/2 [193,75513] Berlin-Görlig ent. 41/2 [193,75513] Brilin-Görlig ent. 41/2 [192,90 % b. Lit. B. 41/2 [192,90 %	Berliner Dafler Berein . 14 9 104,256 Borjen Sandels Berein . 18 12 150,256 Braunichweigifde Bant . 5 52/3 103,206	Magbeburger Banb	Umrechnungs-Courfe:
To Bonde D. 64 Tr. 3719,4003 Tr. 3719,4003	be. (Cheriantifer) 4 1 10.7.55; 28 Bertin-Bertin (gar.) 4 1 1 1 1 Bertin-Bertin (gar.) 4 1 1 Bertin-Bertin (gar.) 4 1 1 1	Breslauer Disconto-Bant . 5 514 92,506 Breslauer Bechilerbant . 62/3 62/3 104,756	Magheburger Sanh. 319,813 Un 09946	1 Dofter = 4 M. 25 Pf. 100 Rubel = 526 2 100 Fres. = 80 M. 1 Bftr. = 20 M.
be. be. bon 72 5 88,40 9 be. be. bon 72 5 88,40 9 be. ben 72 5 88,40 9 be. ben 72 5 41g 79,60 ba. be. ben 77 5 41g 79,60 ba. be. ben 77 5 473,15 ba. be. ben 77 5 57,60 ba. be. ben 78 1 be. be. ben 78 1 be.	Berlin Btsb. Magb. A.B.C. 41, 163.25@ bo. Lit. B. 41, 163.25@	Darmftabter Bant 10 81 4 159,0053 bo. per uit 10 81 4 159,0003 Carmftabter Rettelbant	Control Cont	Leipziger Börse v. 6. August.
bs. II. Crient	Brest, Greib. Lit, D. E.u.F. 41/2	bo. per uit 101/2 10 153,0001 Dentiche Eff. Bf. (400/06.) 131/3 10 131,20bj Deut che Genoff. Bant 8 71/2 127,0001	Schering, dem, fafrit 12 12 160,700, Schwanig, Gummif. 16 16 198,500, Stagt, dem, Fabrit 12 - 150,700	Deutiche Reichsanleihe
be. 111, Crient 5 57,47 504, 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	be. Lit, H. 41/2 02.908 3a. Lit, L. 41/2 02.908 3a. Lit, L. 41/2 02.908 3a. Lit, K. 41/2 03.008 3a. Lit, K. 41/2 03.08	Distonio Gefellichaft . 111/9 101/2 199,000; bo. per ult 111/9 101/2 199,000; Dreidner Banf . 9 8 128,600	Thuring. Salinen	Drugh, conist. El. Mintelle 102.005
Umer. fund, Auleite 41/9 101.108 Bembrer 5 91,9045051	bo. bon 1879 5 104.00b1 6 101.90b16 bo. III. Gm. Lit. A. 4 101.00b.6 101.00b.6	Geraer Bant	Beitfal. Draftinbufirie . 10 - 122,255; Beitger Mafch. Muft 9 - 154,106	Gredibr., b. Sadj. Banbu. 67. 641/g 103,20 B
be. bo 6 103.802	bo. VI. Gm. Lit. B. 41/2 105,20518 bo. VII. Gm 41/2 102,9051 Dalle-Sorau-Gnben (gar.) 41/2 103,1051	Dannoveriche Bant 512 5,8 113.50 & Beipziger Grebit-Anffalt . 9 923 100,50 @ Bripzig. Disconto Gefesich. 8 7 107,403	Bergweris- u. Süttengefellicaften. Bei ben bas Geigaftsjahr nicht mit 31, December falliegenden Gefellicaften verfteben fich bie Divi.	bo. bo. von 1879 41/2 103,00 @
b. bo. 103.80 g Tarillés koole 1, 1, 1, 2, 5, 5, 5, 1, 1, 2, 5, 5, 1, 1, 2, 5, 5, 1, 1, 2, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1,	Dartifd Bofen	Ragbeburger Banfverein . 4 51/4 104,6091 Ragbeburger Bribatbant . 51/2 6 119,0005 Brafferbanf	benden für das zulest abgelaufene Geighöftsjahr. Anden Pongener 0 45.7553 Lugalt. Rohlemmert 5 174.00036 Alexandreper . 3 5174.00036 Bismarchhitte . 10 — 123.00336 Nadum hit A 4 0 10.7753	Dalle-Sorau-Gnben-Stamm Div. 81 (90) Do. St. Pr. do. 31/200 Gaalbahn St. P. do. 17/300 Beitmar-Werarr Stamm Br.
so. do	bo. bo. Lit. B. 4 1v1,2v8 bo. Wittenberge	Rationalb. f. D. (500/0 C.) 7 612 99,80% Rorbbeutiche Bant	Erenberger 3 5 174,0001@ Bismarchatte 10 — 123.5001@ Bochum Lit. A. 9 0 104,7501@ bo. Lit. B. 0 0 59,2581@	
Gifenbahn-Stamm-Actien.	bo. conn. 4 100,8053 bo. bon 1881 . 4 100,90B Riebericht. Warf. I. Ger. 4 101,00w	Breug. Jumob.B. (600/06.) 8 8 112, 5092 Reichsbant	80. Mt. B. 9 0 59,23516 Bodum, Gusftahl. 5 — 108,75516 Bonifacius . 0 0 75,20516 Boruffic . 3 157,806	Allg. Dentiche gredit-Anft. Div. 81. 1990 666th. Brib38f. do. 71/900 123.25 y 16193iger Bant do. 71/900 126vorl. do. 890 1107.50 y
Sirbende 1881; 34, 214, 57,00 b; 6 Sisma-Refirst 10 91:2235,00 6 Emperoam-Retirben 719, 71:210,000; Saika-Tenit 14', 14'4, 233,400; Sarika-Tenit 14', 14'4, 233,400; Sarika-Tenit 17',10'1, 316,10b;	be. Cel. 1. II. Gr. 4 100.400 be. Cel. 1. III. Gr. 4 100.400 be. Cel. 1. II. Gr. 4 100.400 be. Cel. 2.	Schanfbanf. Bantberein	State	Aug. Dentick Uredit-Ang. Soth, Art. 26t. 82, 1996 Sot. 26t. 20t. 82, 2094 Soth 28t. 82t. 82t. 82t. 82t. 82t. 82t. 82t.
### 149, 263, 405, 263, 405, 263, 263, 263, 263, 263, 263, 263, 263	bo. CM. 1. u. H. Ger. Rovidpanari-effunt bo. Derricht. Lit. E. (gar.). bo. Lit. F. (3*1/9*10 gar.). bo. Lit. H. (4*0/0 gar.). diplo2.893 bo. Lit. H. (4*0/0 gar.). diplo2.893 bo. Gm. bom 79 diplo3.403	Dubbineterbuni-ziciien.	- 11/20010	### ### ##############################
Bertin Damburg 171/, 191/, 376, 104, 26, 26, 26, 26, 276, 276, 276, 276, 27	bo. Gm. bon 79 413 105.408 bo. Gm. bon 80 413 103.908 bo. bon bon 80 414 103.908 Richts Ober-Ulfer 413 102.906 bo. bo.	Braunichw. Dannober 5 5 89,306 Geitharr Grundereiti-S. 4 4 72,4098 Da. jung (60%) 6.1 4 4 79,5093 Breuß, Bodencrobi-Bant 62%, 62%, 108,403, Do. Gent. (60%) 68, 85%, 85% (23,423,408,403, Do. Opp. S. (Spicia), 44% 5 02,50% Do. Opp. S. (Spicia), 44% 5 02,50%	bo. unions Br. litt. 4 - 100.30316 bo. per ait. 4 - 190.20 6 Gelfentirgener 71/3 7 128.3001 bo. Scott Bergnert	Rorbisdorfer Zuderfabrit Divib. 81/82 120/0 5 144,005 Leipz. Malzfabrit Schendig Divib. 4 160,508
Derimund en diebe	Rheini de	bo. Sentr. (40%) C.). 83/4 83/4 126,509 bo. Sup. B. (Spiells.). 41/2 5 92,506 Subb. Bob. Crebitbanf . / 61/2 134,506		Ruderraffin, balle bo 4 98,506
20tharbbahn voller	Regist Dart-enter 4/2, 102.2004 101.200	Sppothefen-Certificate.	Dibernia 4 51 3 109,00016	Div. 81/82 100/0 4 145,0061@- Muffig-Tepliger Br. Oblig. 41/2 103.60 3 Buichtheraber bo. v. 72 5 87.13 66
2187-Gerau. Guben 0 0 34,70b1 6 63,00 b16 6 62,00 b17,70b1 6 62,00 b17,70b1 6 62,793 117,75b1	Beimar-Gera	Anhalt. Landesbant	bo bo per nit e 1 137 60t.	Auffig-Teplitger BrOblig. Bulduthieraber bo. v. 72 68-mart Cilendo-Obliga 57.13-66 68-mart Cilendo-Obliga 57.13-66 68-58-58-58-58-58-58-58-58-58-58-58-58-58
Rainge Andwigshafen 33/5 34/5 114,2001	Ausländische Eisenbahn-Brioritäts-Obligationen.	Do. bo	bo. 61. 27, Lit, B. 5 11 -	# 141 # 14 . m m
Sartenburg-Midwick 31 3 6 166.9051 20. per uit. 31 3 6 166.9051 Bertlenb. Hr. Hr. B. 776,81/2 210.7551 A.charjaji. Martitar 4 1 100.806 Arthoniena Crimi 0 0 28.30 by 6	Böhmifche Rordbahn 4 91,25@ Lur-Bodenbach II. Cm 5 87,008 do. 111. Cm. (in Goldw.) 6 104.25512		Sauchammer 6 - 44.50 m 20, 20, 20, 20, 20, 20, 20, 20, 20, 20,	Schol, Thur. Brandt. Serv., 4 193,00B Schol, Thur. Brandt. Serv., 4, 0.6. Cr., Srior. Bu. 82 100 5 193,00B Bereing. Schol, Thur. Branf., u. Golordi St., Br. Rect., 4 116.75516
8000000000	Management and the second seco	PP	110.231	Gin Qandant

Cöchter-Bildungs-Institut, Director Marl Weiss. Erjurt, Thüringen.

Eifte Bildungsgelegenheit für enfirmite Töcher. Wiffenschaftlicher Unterricht, Literatur; — Deutsch, Englisch, Französich; — Dausholt um Wirthschaft; — Gorresponienz, Cosse, Buchhaltung; — Schuederet, Wäsche, Buc; — Beichnen, Walen, Wust. — Höchfte Keferengen. Reue Aufnahmen Anjang October. Berichte und Brospecte unter obieser Abreite.

Eine Kohlen-Nasspresse, von der Nien-burger Maschinenfabrik im Jahre 1881 ge-bauet, joll billig verlauft werden. Räheres durch die Expedition dieser Zeitung unter K. W. 1000.

Van Houten's 1/4 Ko. Mk. 3.30, 1/4 Ko. 2 1.80, 1/6 Ko. 3 0.95. CACAO

feinster Qualität. Bereitung "augenblichlich". Ein Prund genügend für 100 Tassen. Fabrikanten C. J. van Houten & Zoon in Weesp, HOLLAND.



Sierdurch die ergebene Auzeige, daß wir unserem fangjährigen Mitarbeiter form Max A. Miller in Halle a/S., Leidzigerstr. 71, unsere Vertretung, sowie den commissionsweisen Vert

in Malle a/S., Leipzigeritr. 71,
unsere Bertretung, sowie den commissionsweisen Berzlauf unserer Champagner und Weine für die
Stadt Halle a/S. übertragen haben.
Herr Max A. Nüller wird dadurch in den
Stand gesetzt, Aufträge von unserem Lager dort,
Champagner zu Fabritpreisen, Roth- und
Weissmeine in Flaschen, unter Garantie der
Reinheit, zu bekannten billigen Breisen zu effectniren,
wird aber auch auf Wusich seden Auftrag zur directen
Ansführung ab unseren Kellereien hier zur prompten
Besorgung entgegen nehmen.
Für das von unseren geehrten Geschäftstrennden
in Stadt Malle uns in so reichem Rasse bisher entz
gegengebrachte Bertrauen verbindlicht dankend, halten
wir diese Berkehrserleichterung geneigter Beachtung
empfohlen.

empjoblen.
Freyburg a/U., im 3nli 1883.

Kloss & Foerster.

Donnerstag den 9. u. Freitag den 10. d. Mts. siehen große Transporte Bayrischer Zugochsen preiswerth bei uns zum Berfauf.

Gebr. Friedmann.

Gebauer . Som etfite'ige Budbruderei in Solle.

Für eine ältere, tränfliche Dame wird auf 1. Novbr. ein in Küche und Daushalt erfahrenes, älteres und recht-schaffenes Mädschen gesucht. Näheres in der Exped. d. Ig.

Restaurant Eberhardt.

Seute Dienstag Abend Rinderfauerbraten mit Rlofen.

Samilien-Nachrichten.

Jant.
Hür die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme beim Begräßniß unseresteueren Dahimsschiedenen sogt diermit Allen berzlichen Dant
Albort Nietzschmann, im Namen der Hinterbitebeuen.
Groebers, d. 6. August 1883.

Für ben Inferatentheil verantwortlich Bilhelm Liebich in Salle.

Expedition: Gr. Marferffrage 11, geoffnet son 8 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.